Protokoll der 25. Sitzung des Fakultätsrates vom 08.06.2022

Teilnehmer:	Parität: (7) Prof. Kraft, Prof. Koch (bis 14:45 Uhr), Dr. Kletti, Dr. Englert, Herr Zwanzig, Herr Bubenzer, Herr Kirste Hochschullehrermehrheit: (2) Prof. Jentsch, Prof. Ludwig
Beratend:	(1) Prof. Völker
Entschuldigt:	Parität (1): Frau Kramp; Hochschullehrermehrheit (3) Prof. Kraus, Prof. Lahmer, Prof. Morgenthal
Gäste:	(4) Prof. Osburg, Vertr.-Prof. Tauscher, Dr. Beinersdorf, Frau Gorges
Beschlüsse:	Zustimmungen/Gegenstimmen/Enthaltungen

Öffentlicher Teil

TOP 1: Tagesordnung und Protokollkontrolle

Protokollkontrolle
- keine Anmerkungen

Tagesordnung
- TOP 3: Vorstellung des Umweltberichtes auf Antrag von Prof. Kraft verschoben
- neuer TOP 13: Berufungskommission W1/W3-"Natural Hazards and Structural Resilience"
- Prof. Osburg erkundigt sich zur Beschlussfähigkeit: nur 4 Hochschullehrer und 5 sonstige Stimmberechtigte anwesend, ist damit die notwendige Hochschullehrermehrheit gewährleistet? Prof. Völker zitiert aus der Geschäftsordnung, nach der der Fakultätsrat beschlussfähig ist, wenn bei der Beschlussfassung mehr als die Hälfte der jeweils stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Er prüft im Nachgang des Fakultätsrates die Rechtmäßigkeit und leitet, wenn erforderlich, entsprechende notwendige Schritte ein.

TOP 2: Bericht aus Senat, Hochschulleitung und Fakultät
Fakultätsleitung, Senator*innen

Aus dem Senat (Prof. Osburg, Dr. Beinersdorf):
- Prof. Emes berichtet, dass die Coronalage weiter im Auge behalten wird. Der Krisenstab wird eingestellt und soll bei Bedarf wieder reaktiviert werden.
- Dr. Henrici ist ab 1.7.22 Sprecher der Kanzler der Thüringer Universitäten und Hochschulen
- Die Evaluation des WissZeitVG steht beim BMBF zum Download bereit, eine Bewertung durch den Arbeitskreis der Kanzler ist in Arbeit
- Berufungsverfahren sind wieder in Präsenz durchzuführen, da Corona-Notlage nicht mehr vorhanden ist. Es wird in jedem Fall immer mindestens eine 3er Liste erwartet. (Die Fakultät B würde sich – wenn möglich – sogar 4 wünschen, Realisierbarkeit aber angezweifelt)
- Der Antrag zum NEB wurde nicht ausgewählt. Eine kurze Analyse der Begutachtung (Stärken/Schwächen) wurde im Senat vorgestellt. Die eingereichten Projekte wurden nach einem Punktesystem bewertet (max. 15P, Hürde 10P, BUW 8,5P)
  Als Initiative des NEB wurde ein Bauhausfestival gewonnen (Sideevent), als einziges Event dieser Art in Deutschland. Es findet am 10.6.22 als Ideenlabor statt.
  Weitere Aktivitäten im Rahmen des NEB sollen von der Uni unterstützt werden.
- Informationen zur Ukrainehilfe werden auf einer eigenen Webseite gesammelt
- Prof. Kraft gibt die Sprecherfunktion in der Klima AG ab, hält aber weiter Kontakt zum UN-Klimarat
- Das Thema Nachhaltigkeit soll in der Uni neu aufgestellt werden

Aus dem Universitätsrat (Prof. Ludwig):
- Der Universitätsrat hat in Präsenz getagt, will vor allem strategische Aufgaben der Uni begleiten (Profilschärfung, Nachhaltigkeit und Klimakrise, Digitalisierung)
  Das Format der digitalen Lehre wurde ausgewertet und Überlegungen zu einem sinnvollen Mix erörtert. Externe Sicht: Präsenz ist Markenzeichen für kleine Universitäten. BUW sollte überwiegend dabei bleiben.

Universitätsrat informiert sich auch über die Baumaßnahmen an der Uni und will eng angeschlossen bleiben.

Aus dem erweiterten Präsidium (Prof. Ludwig):
- Studierendenzahlen wurden kontrovers diskutiert
- NEB: neue, eigene Gruppe soll detailliert untersuchen, warum BUW gescheitert ist, weitere Anträge sollen platziert werden
- Neudeli: jede Fakultät soll Verbindungsperson stellen, engere Anbindung aller Fakultäten

Aus dem Studienausschuss (Prof. Kraft):
- Ideen sind notwendig, wie Studierende für Gremienarbeit gewonnen werden können
- Beteiligung in Fak. B noch am wenigsten problematisch, in anderen Fakultäten noch schwieriger, kann dazu führen, dass Gremien nicht mehr arbeitsfähig sind.
- Gremienarbeit ist hoher Zeitaufwand für die Studierenden – über eine Honorierung (monetär oder in Form von LP) sollte nachgedacht werden.
- Eine Lehrveranstaltung im Rahmen der Bauhaus.Module „Arbeit in Gremien / Hochschulpolitik“ ist in Arbeit

Aus der Fakultät (Prof. Völker)
- Summary (letzte Vorlesungswoche) konzentriert sich für die Fakultät B auf die Coudraystraße unter dem Titel Science Mile Q3. Frau Höftmann kümmert sich um Marketing. Angekoppelt sind 30 Jahre MFPA, Laborbesichtigungen und weitere Events
- Lange Nacht der Wissenschaften in Weimar am 18.11.22
- Anmeldung für den Tag der Ingenieurwissenschaften am 29.6.22 ist möglich
- Tag der Lehre: Die Fakultät gratuliert Dr. Zabel zum diesjährigen Lehrpreis für die Veranstaltung Mechanik 1
- Präsidium hat der Einrichtung der Vertretungsprofessur Geotechnik zugestimmt
- Ausschreibung W1/W3 NHSR (Natural Hazards Structural Resilience) wird bald veröffentlicht
- Twinning-Programm mit der Ukraine auf Anregung des DIB umfasst Angebote für ukrainische Studierende (online und englisch, inklusive Prüfung), Prof. Morgenthal und Prof. Lahmer bieten hier Lehrveranstaltungen an, weitere Angebote sind willkommen!

TOP 3: Vorstellung des Umweltberichtes (Prof. Kraft)
- entfällt, s.o.

TOP 4: Bericht zur anstehenden Prüfungszeit (Dr. Englert)
- Prüfungspläne sind ordnungsgemäß beschlossen
- Einschreibezeitraum Anfang Mai bis Ende Juni
- Die Zeiten sind im Bison ergänzt
- Der Raumplan ist erstellt und mit den Fachstudienberatern abgestimmt. Jetzt muss dieser noch fakultätsübergreifend abgestimmt werden.

TOP 5: Aufhebung des weiterbildenden Masterstudiengangs Umweltingenieurwissenschaften | Beschluss (Hochschullehrermehrheit) (Prof. Kraft)
- Vorgängerstudiengang EEM wenige Studierende
- Weiterentwickelt im Rahmen des Projektes Professional.Bauhaus zum akkreditierten Masterstudiengang Umweltingenieurwesen (fern), Immatrikulationen bisher nicht erfolgt, wenige Interessenten, diese an den Studiengang Wasser und Umwelt weitergeleitet.
- Wegen Reakkreditierung würden neue Kosten anstehen.
- Prof. Kraft will das Risiko dazu nicht mehr tragen und beantragt die Schließung des Studiengangs zum 1.4.24

Beschluss 25/22: Der Fakultätsrat beschließt die Schließung des weiterbildenden Masterstudiengangs „Umweltingenieurwissenschaften“ zum 1.4.2024. Bis dahin wird die Immatrikulation in den Studiengang ausgesetzt.

Mit Hochschullehrermehrheit: 9/-/-

TOP 6: Information zur geplanten Einführung einer Rahmenprüfungsordnung (Dr. Englert)

- Prof. Völker stellt kurz mögliche Vorteile einer Rahmenprüfungsordnung vor. Sie wurde auch schon durch Prof. Kraft kurz in der Studienkommission der Fakultät vorgestellt.
- Die Fachstudienberater*innen haben die Rahmenprüfungsordnung geprüft und Anregungen sowie ein Statement dazu an Frau Kopf geschickt:
- Zielsetzungen einer Rahmenprüfungsordnung, die von den Fachstudienberater*innen der Fak. B. unterstützt werden:
    - Paragrafen, die laut ThürHG im allgemeinen Teil in allen Prüfungsordnungen zu regeln sind
    - Online-Prüfungsformate der auslaufenden Corona-Rahmensatzung für die Anwendung bei zukünftigen Prüfungsphasen ermöglichen
    - Art und Dauer der Prüfungsleistungen und Bewertungsfristen der einzelnen Fakultäten überwinden und damit mehr Einheitlichkeit und Gerechtigkeit zu schaffen
    - Gültigkeit der Rahmen-PO für alle auch vor Inkrafttreten der Rahmen-PO geltenden studiengangspezifischen Prüfungsordnungen zu regeln
- Inhalte des Rahmen-PO-Entwurfs, die nach Meinung der Fachstudienberater*innen nicht Gegenstand sein sollten:
    - Aufnahme von Regelungen zu Inhalt, Ablauf und Verfahren des Studiums (SO)
    - Regelungen zur Anrechnung von Bauhaus-Modulen und zum Erstellen eines Zertifikates
    - Allgemeingültige Vorlagen von Bachelorurkunde und –zeugnis in der Anlage der Ordnung (kein direkter Bezug zu entspr. §)
- Positionen der Fachstudienberater*innen ALLGEMEIN:
    - Möglichst parallele Behandlung von Rahmen-PO für Bachelor und Master entwickeln (viele gleichlautende Regelungen und Textbausteine zu Prüfungsgeschehen)
    - Zeitschiene unrealistisch
    - Früheste Anwendung in Prüfungsphase Feb 2023. Da sie für alle auch vor Inkrafttreten der Rahmen-PO geltenden studiengangspezifische PO rückwirkend gelten soll, ist übergroße Eile unnötig
- Eine Überarbeitung durch Frau Kopf auf Grund der eingegangenen Rückmeldungen erfolgt.
- Prof. Kraft wird gebeten, im Studienausschuss weiter im Sinne der Fakultät zu argumentieren

TOP 7: Studien- und Prüfungsordnung weiterbildender Masterstudiengang „Methoden und Materialien zur nutzerorientierte Bausanierung“ | Beschluss (Hochschullehrermehrheit); BE: Prof. Osburg

Die Ordnungen wurden gegendert und aktualisiert und an den tatsächlichen Ablauf des Studiums angepasst (z.B. Immatrikulationen im Winter- und im Sommersemester). Bis zu 6 LP sollen nun auf Antrag in den Wahlbereich verlegt werden können, die Studiengangleitung entscheidet über den Antrag der Studierenden. In den Anlagen wurden Anpassungen des tatsächlichen Workloads einzelner Fächer vorgenommen, teilweise Zusammenlegung von Fächern mit geringem LP-Umfang.

Beschluss 26/22: Der Fakultätsrat folgt der Empfehlung der Studienkommission und bestätigt die Änderungen in der Studien- und in der Prüfungsordnung des weiterbildendenden Masterstudiengangs „Methoden und Materialien zur nutzerorientierte Bausanierung“.

Mit Hochschullehrermehrheit: 8/-/-

TOP 8: Studien- und Prüfungsordnung weiterbildender Masterstudiengang „Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung“ | Beschluss (Hochschullehrermehrheit); BE: Prof. Völker

Die Ordnungen sind, bis auf die Anlagen, mit den in TOP 7 vorgestellten Ordnungen identisch.

Beschluss 27/22: Der Fakultätsrat folgt der Empfehlung der Studienkommission und bestätigt die Änderungen in der Studien- und in der Prüfungsordnung des weiterbildendenden Masterstudiengangs „Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung“.

Mit Hochschullehrermehrheit: 8/-/-

TOP 9: Sonstiges

keine Themen

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrats: **13. Juli 2022, 13:30 Uhr**

Prof. Dr.-Ing. Conrad Völker
Prodekan Studium und Lehre

Für das Protokoll: K.Gorges